

FESTIVAL DER REGIONEN 2017 UNGEBETENE GÄSTE – MARCHTRENK

#STRGSCHNEE

Florian Hummer / Kunstuniversität Raum- und Designstrategien



Ein Leerstand in der Welser Straße (19) in Marchtrenk, ein mittlerweile „ungebetener Gast“ im Ortszentrum, wird von Mittwoch Nachmittag bis Donnerstag Mittag, mithilfe einer Schneekanone unter einer Schicht aus Eis und Schnee „verschwinden“. Das Haus wird dabei mit der Schneekanone nach dem Prinzip einer Spraydose „besprüht“.

Geschätzt 25 Kubikmeter Kunstsnow werden bei der Beschneigungs-Aktion zum Einsatz kommen, ca. 5 Stunden wird die Schneekanone in Betrieb sein.

Das Gebäude soll März 2017 abgerissen werden. Die Aktion ist ein Vorbote des FESTIVAL DER REGIONEN-Projekts „KunstWanderUni“ des Instituts für Raum- und Designstrategien der Kunstuniversität Linz.

Neben der Beschneigung entsteht eine Film- und Videodokumentation, die beim FESTIVAL DER REGIONEN, im Rahmen des Projekts der Kunstuniversität Linz ausgestellt wird.

„Ich denke, dass im Grunde genommen alle Menschen Erforscher ihrer Umgebung sind, auch wenn wir uns quasi wie Betriebsblinde durch angestammtes und gewohntes Umfeld bewegen. Als „KunstWanderUni“, als Student genießt man den Luxus einer von Routine befreiten Perspektive auf die „Nichtorte“, die Lücken und „urbanen Schandflecken“, den geheimen Schätzen der Stadt. Erst wenn man diese löscht oder transformiert, treten sie wieder ins allgemeine Bewusstsein. Ein Stadtbild ist demnach nie in Stein gemeißelt, es unterliegt konstanter Veränderungen, Objekte kommen, bleiben für eine bestimmte Zeit, gehen wieder und machen Platz für Neues. Sinnbildlich für diese Prozesse wähle ich Wasser als Transformationsmittel, das wie Schnee und Eis vergeht“, so der Künstler und Initiator der Aktion Florian Hummer vom Institut Raum- und Designstrategien der Kunstuniversität Linz.

Mit freundlicher Unterstützung von:

TechnoAlpin - snow experts

Freiwillige Feuerwehr Marchtrenk

Stadtgemeinde Marchtrenk

Kunstuniversität Linz - Raum & Designstrategien

FESTIVAL DER REGIONEN 2017 UNGEBETENE GÄSTE – MARCHTRENK

Projekt KunstWanderUni beim FESTIVAL DER REGIONEN



Dieses Semester zieht der Studiengang Raum und Design Strategien um und nimmt dafür, statt der Brücke über die Donau, den längeren Weg um die Erde. Diese Route führt uns an Marchtrenk vorbei. Während des FESTIVALS DER REGIONEN sind wir zehn Tage vor Ort und tun das, was man an einer Uni so macht: Vorträge, Workshops, Seminare und Kolloquien. Dabei betreiben wir „Stadtforschung“ und denken über die Zukunft unserer Gesellschaft nach: Wie möchten wir wohnen, wie arbeiten, essen, shoppen, reisen, fernsehen, etc.? Dazu brauchen wir einen Hörsaal zum Denken, eine Mensa zum Essen, eine Bibliothek zum Lesen und, weil wir unterwegs sind, einen Campus zum Schlafen und Baden. Wir bringen unseren Himmel und gehen damit Hausieren. Wir finden für uns ein Wohnzimmer, das sich als Hörsaal eignet, wir tauschen unsere Gedanken gegen Geschirr für die Mensa, Bücher für die Bibliothek oder Bleistifte und Papier für unsere Notizen.

Alle Projekte des FESTIVALS DER REGIONEN 2017 im Überblick auf www.fdr.at

Das FESTIVAL DER REGIONEN macht von 30. Juni bis 9. Juli 2017 Station in Marchtrenk und widmet sich unter dem Motto UNGEBETENE GÄSTE Aspekten des Flüchtens und der Mobilität, der Gastfreundschaft und des Ressentiments sowie dem künstlerischen Umgang damit. Das FESTIVAL DER REGIONEN ist eines der profiliertesten zeitgenössischen Kunstfestivals in Österreich und findet seit 1993 biennial an wechselnden Orten in Oberösterreich statt.

Für Rückfragen und Bilder kontaktieren Sie bitte:

Karoline Jirikowski-Winter
Kommunikation & Presse

Festival der Regionen
Marktplatz 12, A-4100 Ottensheim
M: +43 (0)650 385 5 275
presse@fdr.at
www.fdr.at